

366 Tage - 366 Geschichten

366 Tage Challenge 2024

Von Gedankenchaotin

Kapitel 46: 15.02.2024 - Zurücksetzen

“Sie müssen einfach einfach nur das Passwort zurücksetzen”, erklang die Stimme am anderen Ende der Leitung und Letti konnte direkt heraushören, dass der Mann, mit dem sie gerade telefonierte, von ihr genervt war.

“Das habe ich ja versucht, aber ich bekomme immer nur die Meldung, die Mailadresse für das Passwort existiert nicht”, entgegnete Letti und fuhr sich mit einer Hand über das Gesicht. Sie hatte ihr Handy vor sich liegen, damit sie mit dem Mann von der Technikerstelle kommunizieren konnte, aber gleichzeitig beide Hände dafür frei hatte.

“Sind Sie sich sicher, dass Sie auch die richtige Mailadresse verwendet haben?“, wollte der Mann erneut wissen und diesmal verdrehte Letti sogar die Augen. Gott sei Dank konnte ihr Gesprächspartner sie nicht sehen, sonst wäre er vermutlich nicht nur genervt, sondern auch wütend gewesen.

“Natürlich habe ich das“, entgegnete sie so ruhig wie möglich und gab die Emailadresse erneut in das dafür vorgesehene Feld ein. Aber wieder erschien die Fehlermeldung, dass ihre Adresse nicht existieren würde.

“Ich muss das mit einem Kollegen besprechen, wir werden uns bei Ihnen zurückmelden“, vernahm sie die Stimme ihres Gesprächspartners und noch bevor sie überhaupt zu einer Antwort ansetzen konnte, hatte der Mann aufgelegt.

Verblüfft sah sie auf ihr Handy, als sie nur noch das Tuten vernahm und schüttelte entnervt den Kopf. Sie schob die Tastatur ein Stück von sich weg und erhob sich, um in der Küche einen Kaffee zu kochen. So etwas Unfreundliches hatte sie noch nicht erlebt und sie hoffte innerlich, dass sie beim nächsten Telefonat einen anderen Mitarbeitern zugeteilt bekommen würde.

In dem Moment, in dem sie wieder ins Schlafzimmer trat, in dem auch ihr Schreibtisch mit dem Computer stand, klingelte ihr Handy. Sie warf einen Blick darauf und konnte tatsächlich die Nummer darauf entdecken, die sie vor kurzem selbst gewählt hatte.

“Hallo?“, meldete sie sich knapp und atmete doch sofort erleichtert auf, als eine andere Stimme am Ende der Leitung erklang.

“Es tut mir leid, für die Umstände. Der Kollege ist neu in unserer Abteilung. Sie sollten das Passwort jetzt problemlos zurücksetzen können“, sprach der Mann, nachdem sie sich einen Moment lang unterhalten hatten.

Die Stimme und die Art und Weise des Kollegen waren ihr direkt sympathischer und sie ertappte sich sogar dabei, dass Gänsehaut ihren Körper überzog, wenn er sprach. Sie fuhr sich kurz mit einer Hand über das Gesicht, bevor sie versuchte, erneut ihr

Passwort zurückzusetzen. Und tatsächlich klappte es diesmal auf Anhieb.

"Hat es funktioniert?", hakte er nach, nachdem er keine Antwort mehr erhalten hatte, woraufhin Letti reflexartig nickte, auch wenn ihr Gesprächspartner sie gar nicht sehen konnte.

"Ja, vielen Dank", schob sie nach ein paar Sekunden hinterher und bedankte sich überschwänglich bei dem Mitarbeiter. "Kein Problem, einen schönen Tag noch, Letti", hörte sie seine Stimme und legte anschließend auf, noch bevor Letti ein weiteres Mal zu einer Antwort fähig war. Seine Stimme allerdings, die blieb ihr noch den ganzen Tag über im Gedächtnis und sie überlegte sogar, extra noch mal beim Kundenservice anzurufen, um seine Stimme noch einmal zu hören.

Und irgendwann, irgendwann würde sie das vielleicht sogar wirklich tun.